LETTER Stiftung
E-Mail vorstand@letter-stiftung.de

Neuigkeiten

DER GROSSE KRIEG IM KLEINFORMAT. Graphik- und Medaillenkunst zum Ersten Weltkrieg

12.10.2018 09:00

LETTER Stiftung
E-Mail vorstand@letter-stiftung.de

Der Große Krieg im Kleinformat

Graphik- und Medaillenkunst zum Ersten Weltkrieg

Güstrow

Ernst Barlach Stiftung

13. Oktober 2018 bis 24. März 2019

Graphik- und Medaillenkunst als „heimliche Künste der Schublade? waren eher als die offiziöse Malerei zum Ersten Weltkrieg geeignet, die wirklichen, die schrecklichen Seiten des Geschehens in drastischer Weise zu thematisieren. Zwar spiegeln auch sie teilweise offizielle Propaganda wider oder dienten dieser gar, doch wurde ein beträchtlicher Anteil durch seinerzeitige Zensur mißbilligt. Auf jene höchst individuellen Interpretationen konzentriert sich die nach Themengruppen geordnete Auswahl von Werken der Graphiker und des Medailleurs Ludwig Gies: Im motivisch-thematischen Spannungsfeld zwischen trügerischer Idylle, schonungslos-brutaler Realitätskolportage und sinnsuchender Interpretation kollidiert Patriotismus mit Skeptizismus, trifft Militarismus auf wachsenden Pazifismus. Zwar entstanden die weitaus meisten graphischen Zyklen in Deutschland, doch erscheinen auch Beispiele aus anderen Ländern. Daß manche der Künstler erst ab 1919 ihr erlittenes Kriegstrauma in Blattfolgen zu bewältigen suchten, ist schlicht dem Umstand zuzuschreiben, daß sie im Schützengraben eben nicht druckgraphisch hatten arbeiten können. Besonders im deutschsprachigen Raum reflektierten sie tradierte Motivwelten wie den Totentanz und die Allegorie. In Analogie zu gesteigerter inhaltlicher Emphase und emotionaler Erschütterung prägten expressionistische Stilmittel die künstlerische Ausdrucksform.

Die Ernst Barlach Stiftung in Güstrow ist bereits die sechste Station der Ausstellung, die bislang im Bayerischen Armeemuseum Ingolstadt (2015), dem Museum der Stadt Worms im Andreasstift (2016), dem Mittelrhein Museum Koblenz (2017), in der Zitadelle Spandau (2017/2018) und im Museum Schloß Moyland in jeweils dem Ausstellungsort angepaßten Varianten zu sehen war.

Die Ausstellung wird in Kooperation mit LETTER Stiftung Köln realisiert. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem angefügten Flyer.

LETTER Stiftung
E-Mail vorstand@letter-stiftung.de

Anläßlich der Ausstellung erscheint in der Reihe der LETTER Schriften eine Publikation gleichen Titels:

Bernd Ernsting
Der Große Krieg im Kleinformat

Graphik- und Medaillenkunst zum Ersten Weltkrieg
Köln (LETTER Stiftung) 2015
LETTER Schriften Bd. 20
ISBN 978-3-930633-24-1

fester Einband mit Metallprägung (Kleinrelief von Ludwig Gies)
208 S., Einführung, Bildteil mit 603 farbigen Abb. und Kommentaren zu Themengruppen,

Kurzbiographien zu 138 Künstlern mit 603 Werken, Register

Museumskasse 39,50 € / Buchhandel 45,00 €